

## Tagungsprogramm

- 14.00 Uhr Eröffnung durch den Universitätspräsidenten  
Prof. Dr. iur. Volker Epping
- 14.10 Uhr Eröffnungsrede der Veranstalter  
Prof. Dr. iur. Bernd H. Oppermann, LL.M.  
Apl. Prof. Dr. iur. Jutta Stender-Vorwachs, LL.M.
- 14.25 Uhr BMW 2021 – Der Weg zum Automatisierten Fahren  
Dr.-Ing. Dirk Wisselmann
- 15.00 Uhr Testfelder für automatisiertes und vernetztes  
Fahren in Niedersachsen  
Prof. Dr. Frank Köster
- 15.35 Uhr Kaffeepause
- 15.55 Uhr Juristische Herausforderungen des  
automatisierten Fahrens  
Dr. iur Klaus Schartel
- 16.30 Uhr Grundrechtliche Implikationen Autonomen  
Fahrens  
Apl. Prof. Dr. iur. Jutta Stender-Vorwachs, LL.M.  
und Hans Steege
- 17.00 Uhr Moderierte Statementrunde  
Prof. Dr. iur. Bernd H. Oppermann, LL.M.  
Moderation  
Prof. Dr. iur. Susanne Beck, LL.M.  
Prof. Dr. iur. Jan Eichelberger, LL.M.  
Prof. Dr. iur. Roland Schwarze  
Prof. Dr. phil. Dietmar Hübner  
Prof. Dr.-Ing. Bernado Wagner
- 17.50 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 18.30 Uhr Get Together, Essen & Trinken

## Anmeldung

Für die Fachtagung „Autonomes Fahren“ am 28. November 2017 in Hannover können Sie sich online anmelden auf:  
[www.jura.uni-hannover.de/autonomes-fahren-anmeldung](http://www.jura.uni-hannover.de/autonomes-fahren-anmeldung)

Es wird eine Teilnahmegebühr von 25 Euro erhoben.  
Um eine Anmeldung bis zum 7. November 2017 wird gebeten.

## Veranstaltungsort

Die Veranstaltung wird im Lichthof des Welfenschlosses der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover stattfinden.

Die Anschrift lautet:

**Welfengarten 1  
30167 Hannover**

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie auf:  
[www.jura.uni-hannover.de/autonomes-fahren-2017](http://www.jura.uni-hannover.de/autonomes-fahren-2017)

## Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich der Veranstaltung haben oder ein Hotelzimmer benötigen, kontaktieren Sie bitte den Organisationsleiter Herrn Hans Steege:  
[autonomes-fahren@jura.uni-hannover.de](mailto:autonomes-fahren@jura.uni-hannover.de)

# Interdisziplinäre Fachtagung Autonomes Fahren

am 28. November 2017  
im Lichthof der  
Leibniz Universität Hannover

## Über die Veranstaltung

Mobilität befindet sich in einem kontinuierlichen Wandel. Standen früher Form und Design für Käufer primär im Vordergrund, so erfahren nunmehr unter anderem Assistenz- und Entertaimentsysteme eine stärkere Aufmerksamkeit. Autonomes Fahren birgt ein völlig neues Mobilitätskonzept in sich.

Diesen weitreichenden Auswirkungen und Veränderungen Rechnung tragend laden Prof. Dr. Bernd H. Oppermann, LL.M. (UCLA) und Apl. Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, LL.M. (UVA) zur interdisziplinären Fachtagung „Autonomes Fahren“ nach Hannover ein.

Nach einer ingenieurwissenschaftlichen Einführung folgt eine rechtliche Bewertung des Autonomen Fahrens aus Sicht des Automobilherstellers. Hieran schließt der Vortrag über grundlegende Implikationen Autonomen Fahrens an.

In einer Statement- und Publikumsfragerunde sind Experten aus verschiedenen Fachrichtungen und Spezialisierungen vertreten.

Der Komplexität der Materie wollen wir mit den vielfältigen Fachrichtungen der Referenten Rechnung tragen: vom arbeitsrechtlichen über einen straf- und versicherungsrechtlichen Input hin zu einem philosophisch-ethischen und ingenieurwissenschaftlichen Input decken die Referenten das weite Spektrum ab. Mobilität von morgen heißt, die Fragen und Probleme von morgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, zu analysieren und zu verstehen.

## Referentinnen und Referenten

### Dr.-Ing. Dirk Wisselmann

BMW Group  
Referent für automatisiertes Fahren



### Prof. Dr. Frank Köster

Bereichsleiter Automotive, Institut für Verkehrssystemtechnik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)



### Dr. Klaus Schartel

Daimler AG, Stuttgart  
Leiter des Bereichs Mergers and Aquisitions/  
Kooperationen



### Apl. Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, LL.M. (UVA)

Institut für Internationales Recht  
Forschungszentrum TRUST



### Hans Steege

Mitautor des Kapitels „Grundrechtliche Implikationen autonomen Fahrens“, in: Autonomes Fahren. Rechtsfolgen, Rechtsprobleme, technische Grundlagen



### Prof. Dr. Susanne Beck, LL.M. (LSE)

Kriminalwissenschaftliches Institut  
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie



### Prof. Dr. Jan Eichelberger, LL.M. oec.

Institut für Rechtsinformatik  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht und IT-Recht



### Prof. Dr. Roland Schwarze

Institut für Arbeits-, Unternehmens- und Sozialrecht  
Lehrstuhl für Zivilrecht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht



### Prof. Dr. Dietmar Hübner

Institut für Philosophie  
Professur für Praktische Philosophie, insbesondere Ethik der Wissenschaften, Leibniz Universität Hannover



### Prof. Dr.-Ing. Bernado Wagner

Institut für Systems Engineering  
Fachgebiet Echtzeitsysteme, Leibniz Universität Hannover



## Moderation

### Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd H. Oppermann, Prof. h.c. (UMCS) LL.M. (UCLA)

Institut für Deutsches, Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht  
Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Zivil- und Handelsrecht

